

# 360 000 Euro Zuschuss für das Waaghaus

## Förderung durch den Investitionspakt des Bundes

**Türkheim** Fördermittel in Höhe von 360000 Euro erhält die Marktgemeinde Türkheim aus dem Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier 2019“ für den zweiten Bauabschnitt der Sanierung des Waaghauses. Der Bund übernimmt den Löwenanteil der Förderung: Er beteiligt sich beim Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ mit 75 Prozent an den förderfähigen Kosten. Die Länder übernehmen 15 Prozent. Der Eigenanteil der Kommunen beträgt zehn Prozent. Dies teilt der CSU-Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke mit.

„In diesem Jahr erhalten insgesamt acht Städte in Schwaben aus diesem Programm 4,4 Millionen Euro an Fördermitteln“, so Stracke. Der Bund unterstützt gemeinsam mit den Ländern die Kommunen durch Investitionszuschüsse für die Er-

neuerung sowie den Aus- und Neubau von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen vor Ort. Der Bund stellt den Ländern für vier Jahre von 2017 bis 2020 jährlich 200 Millionen Euro als Finanzhilfe zur Verfügung.

### Gesamtprojekt bewilligt

Bereits im Jahr 2016 konnte Türkheim das im Ortskern liegende Baudenkmal Waaghaus erwerben, das nun mit Unterstützung des Investitionspakts für eine bürgerschaftliche und kulturelle Nachnutzung saniert werden kann. Für das Projekt „Bürgerzentrum Waaghaus“ wurde im Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ 2017 bereits ein Förderbudget von 1,2 Millionen Euro Finanzhilfen bereitgestellt.

„Zusätzlich erfolgt nun im Programmjahr 2019 ein zweiter

Finanzierungsabschnitt in Höhe von 360.000 Euro. Die Regierung von Schwaben hat eine zeitnahe Bewilligung des Gesamtprojekts vorbereitet, so dass das Projekt nun starten kann. Mit dem neuen Ort der Begegnung werden das bürger-schaftlichen Zusammenlebens und der Daseinsvorsorge gestärkt sowie die ortsbildprägenden Gebäudestrukturen erhalten“, erklärt Stracke. „Ich bin froh, dass das Bundesbauministerium durch großzügige Fördermittel hilft, Räume und Plätze zu schaffen, an denen sich Menschen begegnen.“

Darüber hinaus stoße die Förderung erhebliche Folgeinvestitionen an. „Jeder in die Förderung investierte Euro löst das Siebenfache an Investitionen der regionalen Wirtschaft aus. Damit unterstützen wir den heimischen Mittelstand und das Handwerk“, so Stracke.